

Dreiländerkongress für Gesundheits- und Medizinsoziologie 2026

Gesundheit – für alle?

Evidenz zu gesundheitlichen Ungleichheiten in der Schweiz

Lil Burl

Winterthur, 12. Juni 2026

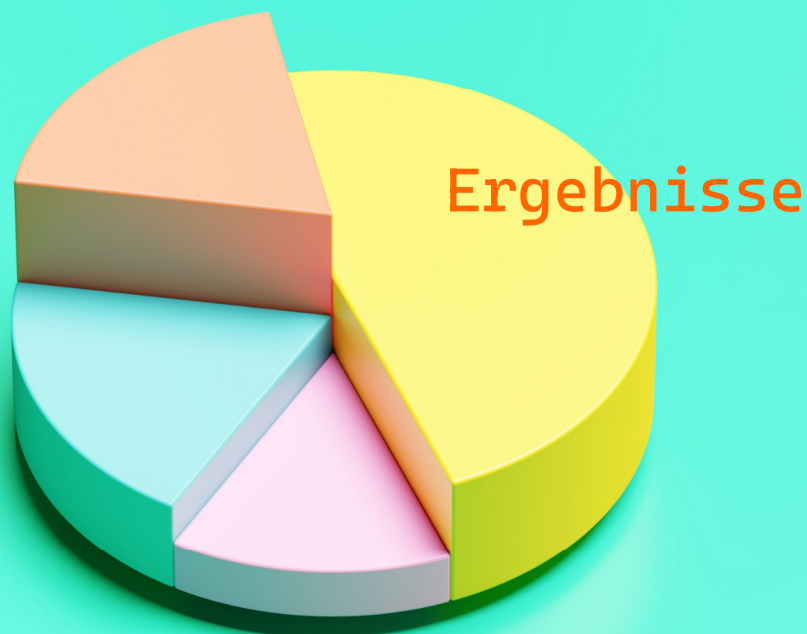


Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Département fédéral de l'intérieur DFI
Dipartimento federale dell'interno DFI



Konferenz der kantonalen Gesundheits-
direktorinnen und -direktoren
Conférence des directrices et directeurs
cantonaux de la santé
Conferenza delle direttrici e dei direttori
cantionali della sanità





Tiefere Bildung geht mit einem deutlich **höheren Risiko** für **vermeidbare Mortalität** einher

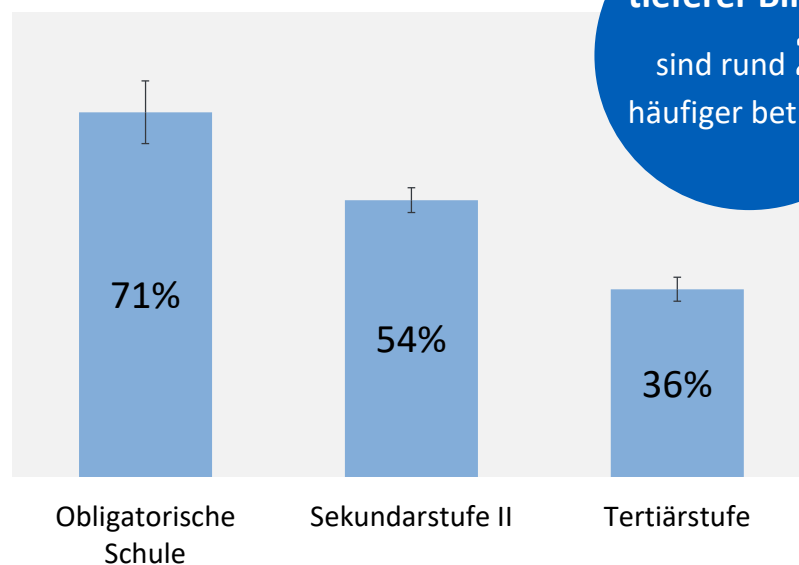
Körperliche Belastungen bei der Arbeit

☞ nach Bildung



Arbeitsbedingungen

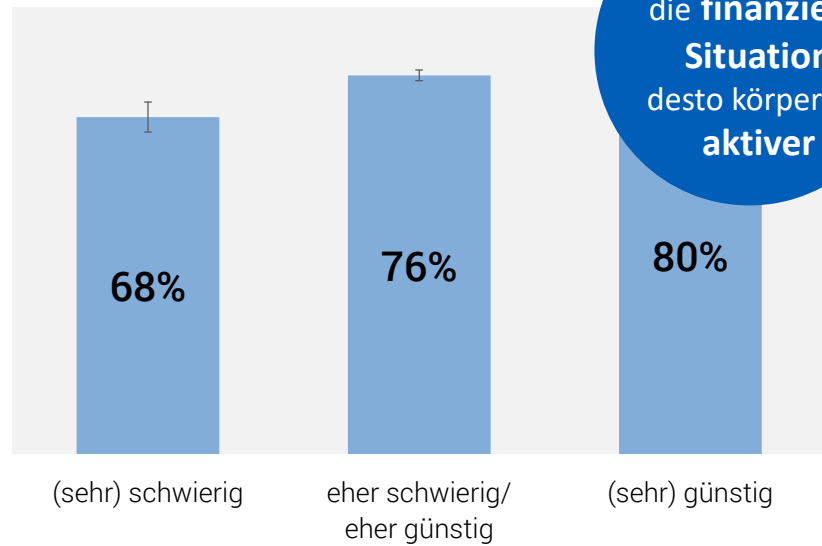
Personen mit tieferer Bildung sind rund **2x** häufiger betroffen



geschlechts- und altersstandardisierte Analysen
Quelle: BFS – SGB 2022

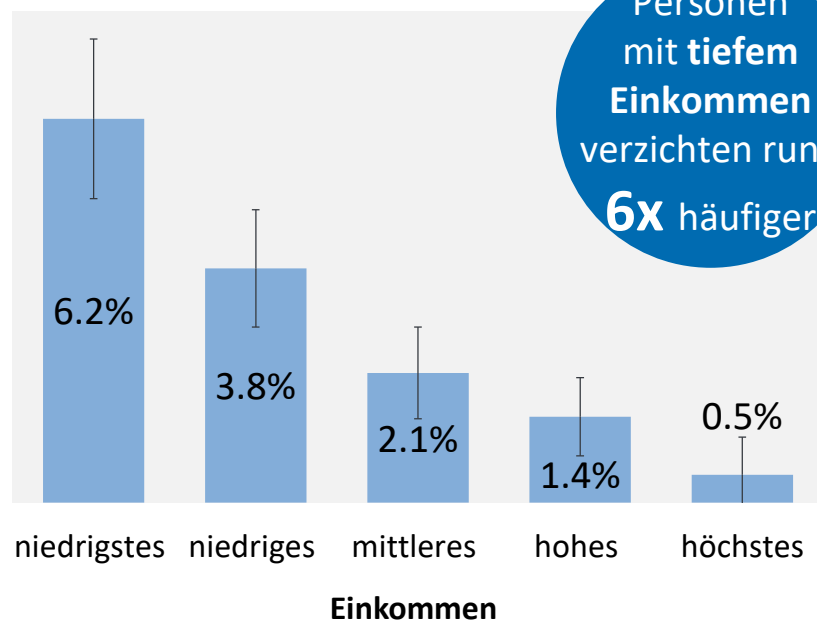
Ausreichende körperliche Aktivität

☞ nach finanzieller Situation

Je besser die **finanzielle Situation** desto körperlich **aktiver**geschlechts- und altersstandardisierte Analysen
Quelle: BFS – SGB 2022

Verzicht auf notwendige zahnärztliche Leistungen

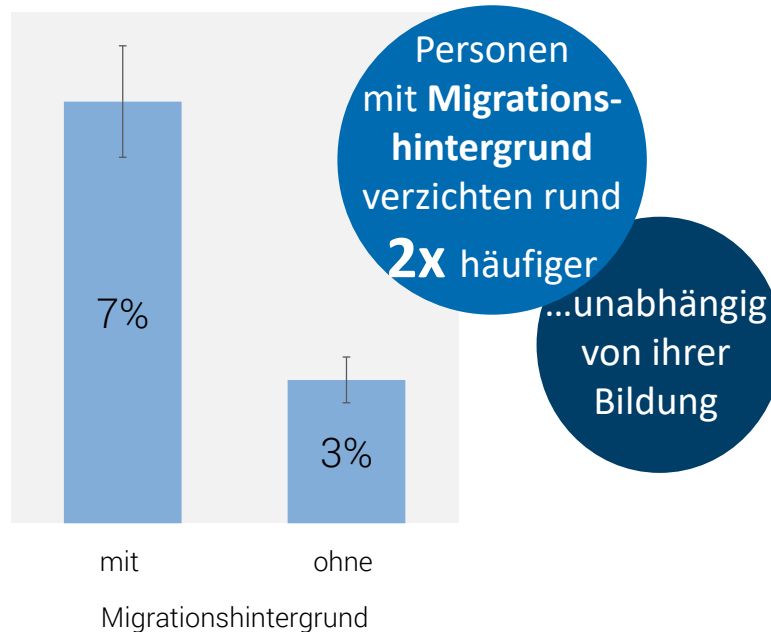
☞ Einkommen

Personen mit **tieferm Einkommen** verzichten rund **6x** häufiger

Quelle: BFS – SILC 2022

Verzicht auf notwendige zahnärztliche Leistungen

👉 Migrationshintergrund



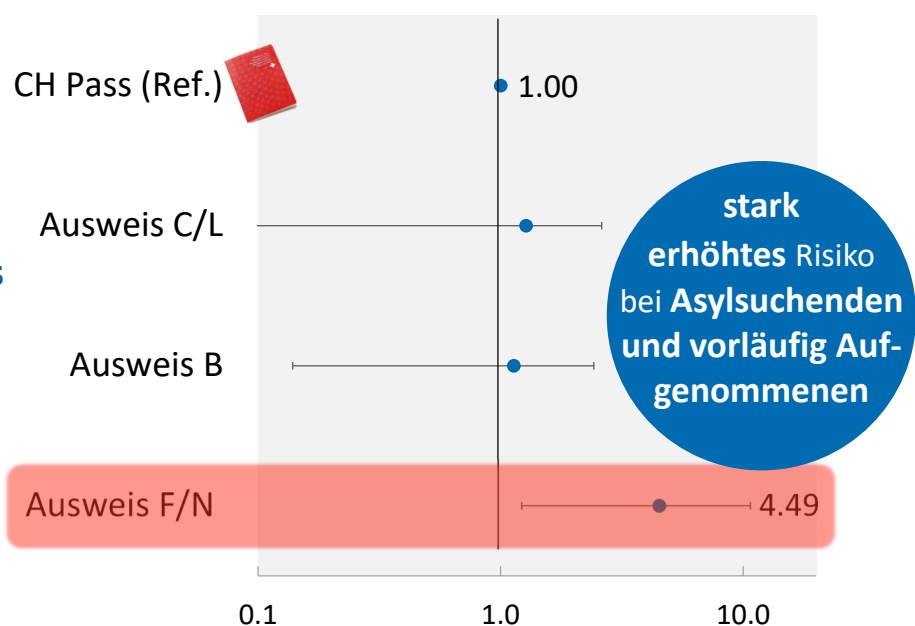
Quelle: BFS – SILC 2023

Risiko für potentiell vermeidbare Hospitalisation*

👉 Aufenthaltsstatus



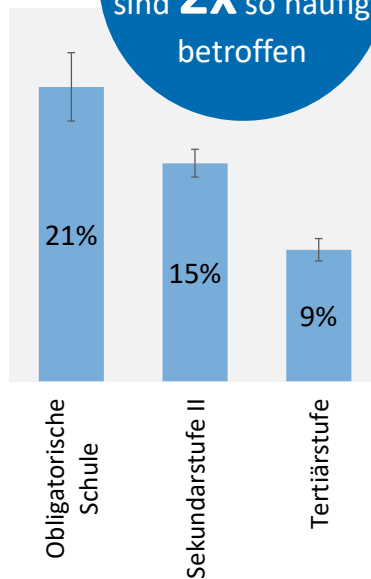
* Erkrankungen, bei denen mit einer angemessenen ambulanten Versorgung kein stationärer Aufenthalt notwendig wäre



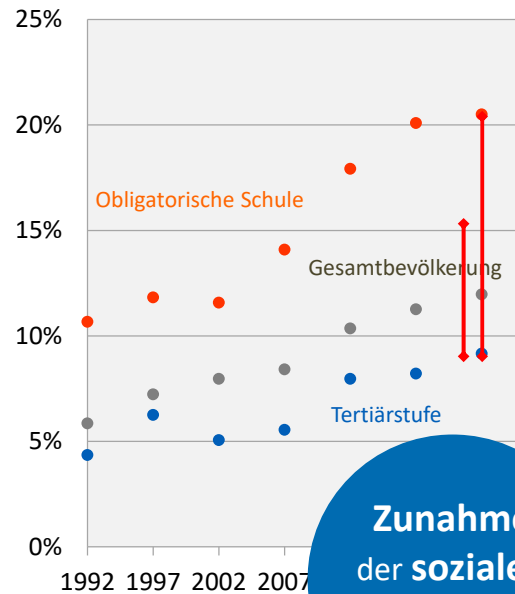
Quelle: Datensatz MS/CoD/SE 2022 – Analyse FHNW

Adipositas

👉 Bildung



geschlechts- und altersstandardisierte Analysen
Quelle: BFS – SGB 2022



Zunahme der sozialen Unterschiede

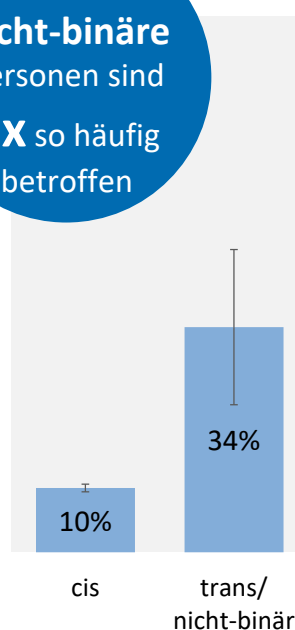
mittlere bis schwere Depressions-symptome

👉 Geschlechts-modalität

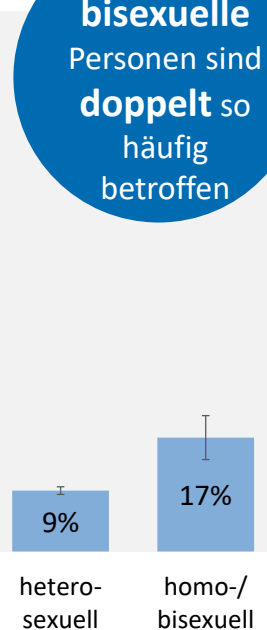
👉 sexuelle Orientierung



trans/nicht-binäre Personen sind **3x** so häufig betroffen

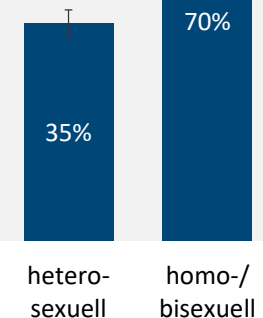


homo-/bisexuelle Personen sind **doppelt** so häufig betroffen



Jugendliche (14–15 Jahre)

schlechtes mentales Wohlbefinden



Quelle: BFS – SGB 2022; BAG – Sucht Schweiz – HBSC 2022

Vermeidbare Mortalität*

(25- bis 74-Jährige)

 **Geschlecht und Bildung**



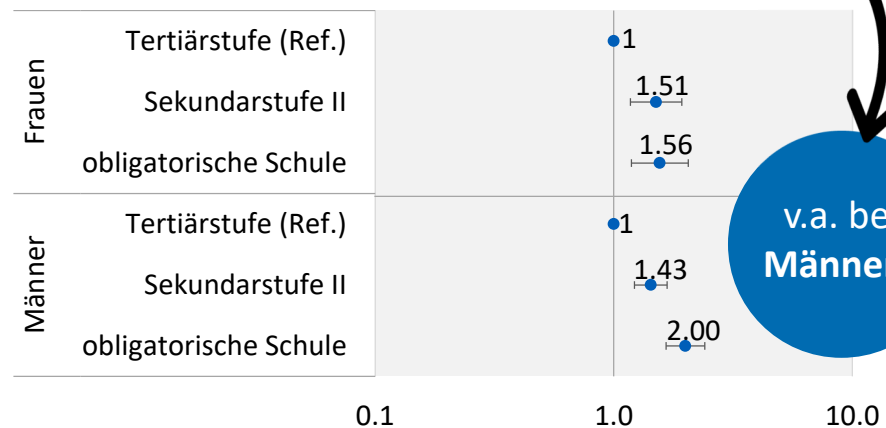
** Todesfälle vor dem 75. Lebensjahr, die durch Prävention verhütbar/ behandelbar und somit vermeidbar wären*



Männer
haben ein
doppelt so
hohes Risiko



**deutlich
höheres Risiko
bei tieferer
Bildung**



**v.a. bei
Männern**

Vermeidbare Mortalität*

(25- bis 74-Jährige)

 **Migrationshintergrund**

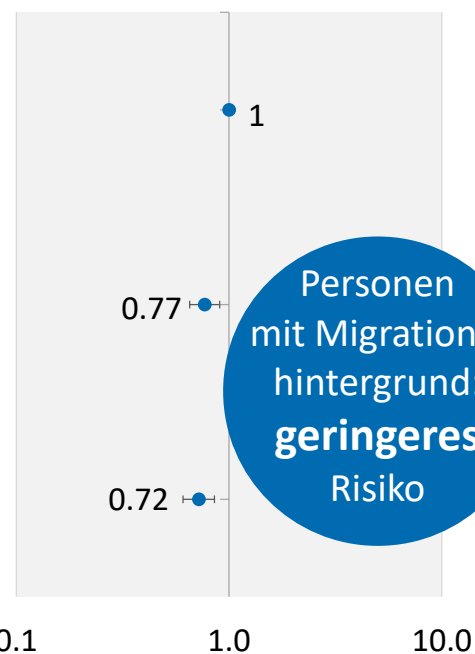


** Todesfälle vor dem 75. Lebensjahr, die durch Prävention verhütbar/ behandelbar und somit vermeidbar wären*

ohne
Migrationshintergrund
(Ref.)

mit
Migrationshintergrund
(2.+ Generation)

Ausländer/-innen der
1. Generation



**Personen
mit Migrations-
hintergrund:
geringeres
Risiko**

Der Bericht

Bericht zu gesundheitlichen Ungleichheiten in der Schweiz

Auftrag des Bundesamts für Gesundheit (BAG)

Referenzpublikation für Fachpersonen zur Planung und Umsetzung von Massnahmen für mehr gesundheitliche Chancengleichheit.



80 Seiten

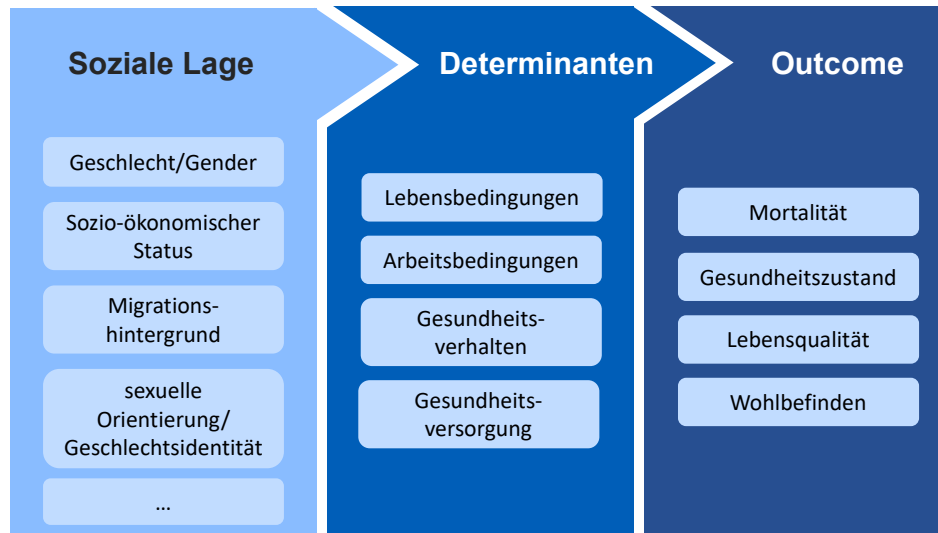


32 Indikatoren



6 Datenquellen





Obsan

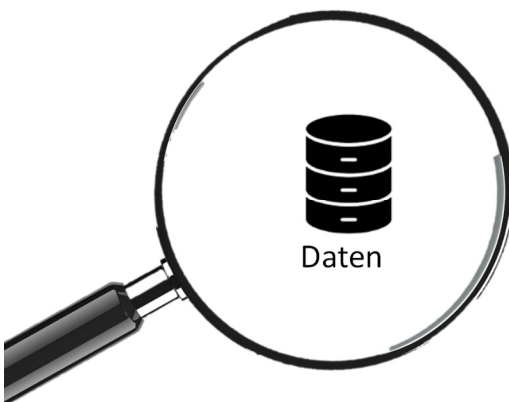
Herausforderungen



Obsan

Von der Idee zum Bericht

Herausforderungen



Daten



nicht intendierte
Auswirkungen



Politischer Rahmen

Verwendete Datenquellen

- Schweizerische Gesundheitsbefragung 2022 (SGB)
- Erhebung über die Einkommen und Lebensbedingungen 2023 (SILC)
- Health Behaviour in School-aged Children 2022 (HBSC)
- Datensatz MS/CoD/SE (Verknüpfung Medizinische Statistik, Todesursachenstatistik und Strukturerhebung)
- Datensatz NKS/SE (Verknüpfung Nationale Krebsstatistik und Strukturerhebung)
- Health Literacy Survey Schweiz

Schweizerische Gesundheitsbefragung (SGB)**Stärken:**

- Aussagen zur **Gesamtbevölkerung** und nicht nur zu behandelten Personen
- **Umfassende** Befragung zu Gesundheit
- Periodische **Wiederholung** erlaubt die Beobachtung der Entwicklungen

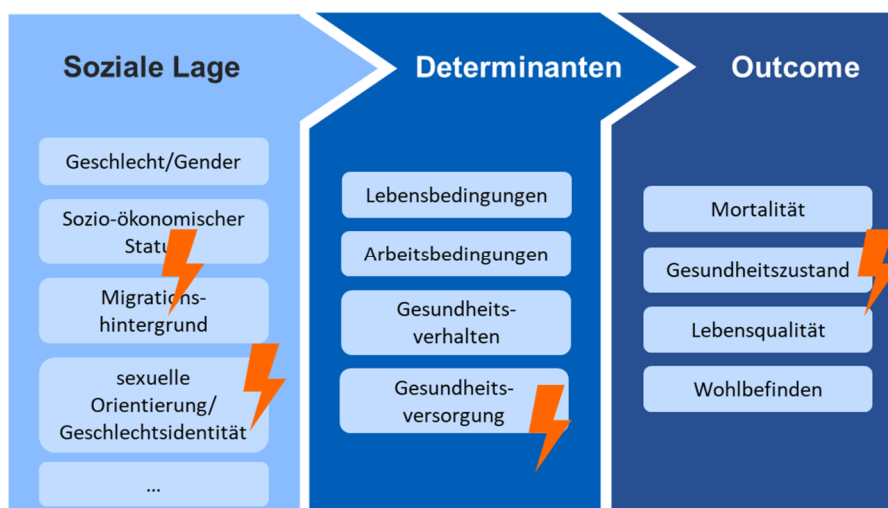
Grenzen:

- **Selbstangaben** → gewisse Ungenauigkeiten/Verzerrungen
- Personen **in Institutionen** nicht befragt
- Personen in **prekären Verhältnissen** sind nicht oder untervertreten
- Personen mit unzureichenden **Sprachkenntnissen** de facto ausgeschlossen

Kürzung
SGB ab
2027!

Verwendete Datenquellen

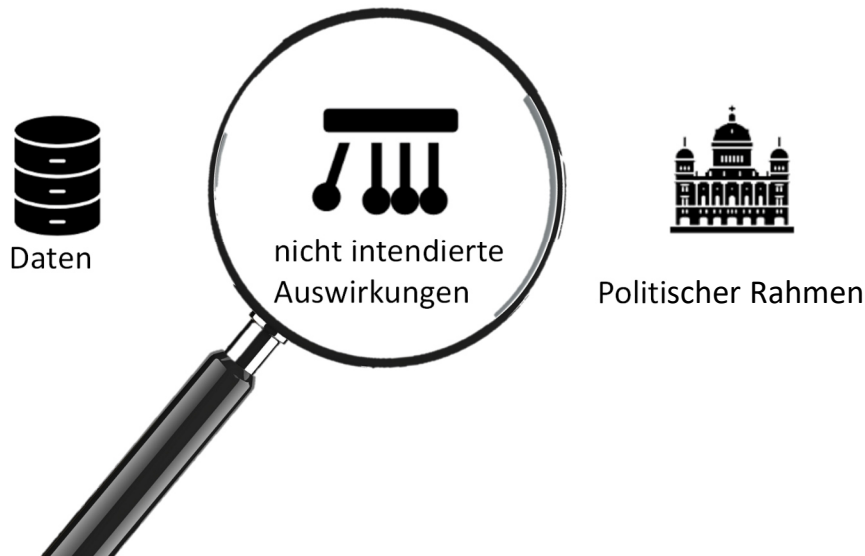
- Schweizerische Gesundheitsbefragung 2022 (SGB)
- Erhebung über die Einkommen und Lebensbedingungen 2023 (SILC)
- Health Behaviour in School-aged Children 2022 (HBSC)
- Datensatz MS/CoD/SE (Verknüpfung Medizinische Statistik, Todesursachenstatistik und Strukturhebung)
- Datensatz NKS/SE (Verknüpfung Nationale Krebsstatistik und Strukturhebung)
- Health Literacy Survey Schweiz





- Verknüpfungen = Zukunft
→ evtl. Steuerdatenerhebung
- Krankenversicherungsdaten
- Schulärztliche Daten...

Herausforderungen

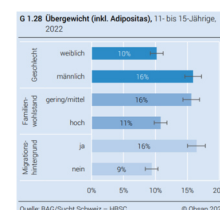


Nationalität/Migrationshintergrund



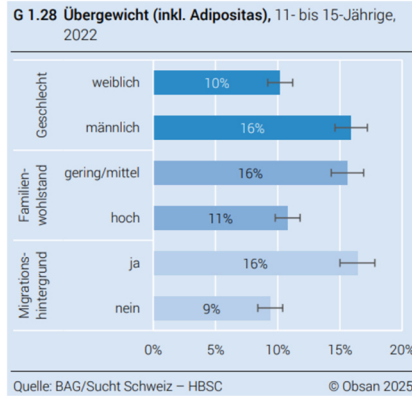
Literatur: Bilgic, L., Sarma, N., Loer, A.K.M. et al. Diskriminierungssensible Sprache in der Forschung zu Migration und Gesundheit – eine Handreichung. Bundesgesundheitsbl 65, 1316–1323 (2022).

- Unterrepräsentation aufgrund ungenügender Sprachkompetenzen und weiteren Barrieren
- Vereinfachte Darstellung einer sehr heterogenen Gruppe (in Bezug auf: Herkunftsländer, Aufenthaltsdauer, rechtlicher Status, Bildungsniveau, soziale Lage, Sprachkompetenzen etc.)
→ *Differenzierung häufig nicht möglich aufgrund zu kleiner Fallzahlen*
- Selbstbezeichnung versus Fremdbeschreibung
- Reproduktion von Vorurteilen/ Stigmatisierung

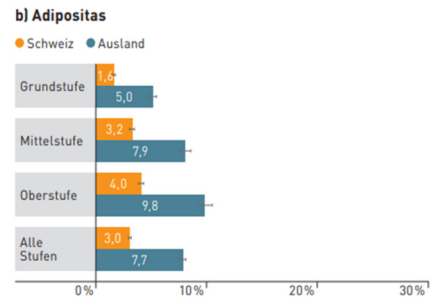




Literatur: Bilgic, L., Sarma, N., Loer, A.K.M. et al. Diskriminierungssensible Sprache in der Forschung zu Migration und Gesundheit – eine Handreichung. Bundesgesundheitsbl 65, 1316–1323 (2022).



Anteil der übergewichtigen (inkl. adipösen) Kinder und Jugendlichen nach Staatsangehörigkeit und Schulstufe über alle Kantone und Städte mit verfügbaren Daten (n=25 608, inkl. 95%-Vertrauensintervalle)



Herausforderungen



Daten



nicht intendierte
Auswirkungen



Politischer Rahmen



Bundesamt für Gesundheit (BAG):
Verzicht auf Aufgaben im Bereich gesundheitliche
Chancengleichheit aufgrund Sparmassnahmen



Mer|ci, [mer'si:]

Dan|ke [dankə]